Konzept zum Projekt „Oberspreestr. 181“ der DLRG Treptow-Köpenick

DLRG Berlin e.V. Bezirk Treptow-Köpenick

Grundlage

Am 01.01.2014 nahm der DLRG Bezirk Treptow-Köpenick auch im Flächen-größten und Wasserreichsten Bezirk seine Satzungsgemäßen Aufgaben zur Aufklärung über die Gefahren am und im Wasser, der Bekämpfung des Ertrinkungstodes und des Erlernens der Schwimmfähigkeit in der Bevölkerung auf. Ebenfalls begann die Ausbildung von Schwimmern zu Rettungsschwimmern.

Anliegen

Wir, die DLRG Treptow-Köpenick, suchen einen geeigneten Ort für unsere Geschäftsstelle, Räumlichkeiten für Veranstaltungen, Schulungen, Aus,- und Weiterbildungen sowie Sitzungen auf Bezirks- und Landesebene.

In dem Objekt in der Oberspreestr. 181 (ehem. Villa Vif) sind alle für uns relevanten Punkte vorhanden.

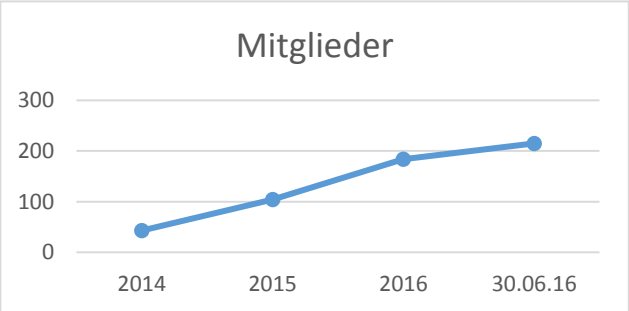
zum Objekt

Das Gebäude Oberspreestr. 181 befindet sich sehr zentral an einem Verkehrsknotenpunt des Bezirkes Treptow-Köpenick. Es ist sowohl aus Köpenick, sowie aus Schöneweide und Grünau (beides Treptow) mit diversen Verkehrsmitteln (Bus, Tram, S-Bahn) sehr gut zu erreichen. Es umfasst 178 m² Gebäudefläche und 639 m² Außenfläche.

über Uns

1. Mitglieder Entwicklung

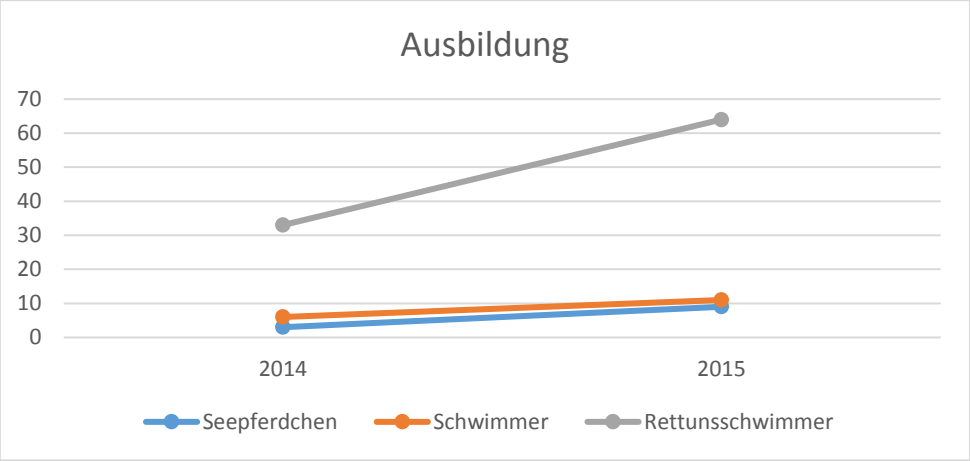
01.01.2014	43 Mitglieder
01.01.2015	104 Mitglieder
01.01.2016	184 Mitglieder
01.07.2016	214 Mitglieder



2. Zahlen Ausbildungsentwicklung

2014 3 Seepferdchen, 6 Schwimmer, 33 Rettungsschwimmer

2015 9 Seepferdchen. 11 Schwimmer, 64 Rettungsschwimmer



2014 254 Erste Hilfe bzw. Erste Hilfe Training

2015 317 Erste Hilfe bzw. Erste Hilfe Training

Nutzung/Auslastung/ Kosten

Bisher : Juli 2015 – Dezember 2015 = **9** Veranstaltungen (Jobcoaching, Arbeitsschutzunterweisungen, Infoveranstaltungen) mit jeweils 7-10 Teilnehmern sowie Einzelgespräche (Vorstellungsgespräche, Gespräche zur sozialen Betreuung) mit insgesamt 12 Personen.

Die Außenfläche wurde für Wartungsarbeiten an Bühnen, Säuberungen von Bühnenplatten, Dachplanen und Seitenwänden mit Wasser, sowie deren Trocknung und Be- und Entladung auf Fahrzeugen genutzt.

Die Kosten für dieses Objekt belaufen sich auf 8361,70 €, dem gegenüber stehen Einnahmen von 0,00 €.

Durch die DLRG: Am Beispiel des Kalenders ist zu sehen welche Veranstaltungen die DLRG in den ersten Monaten dieses Jahres durchgeführt hat. Im Januar waren es 13 Termine mit einer Gesamtteilnehmerzahl von mehr als 100 Personen. Teilweise gingen Veranstaltungen über Nacht (mehr als 24h).

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1	Büro					EH-REWE
2			EH-Pus		Büro	
3		Büro				DRSA EH
4			EH-Axel			
5		DRSA		Büro		
6				VS		Büro
7		Super Bowl				VS
8	JET-Info			JET Abend	HV Bespr.	
9	Play off -					
10	Party	Büro				DRSA
11		JVS			Büro	
12	Ausbilder	DRSA	JET Abend	EH-AvH		EH-K
13		Fasching		EH-AvH	Auswert. BM	
14					EH-WRD	
15	DSTA		Büro			JEWE Bespr.
16	Play off -			San-T		
17	Party	Büro		San-T		DRSA-EH
18			WK Info			
19	Kassenprüf.	DRSA	Basteln	Büro		
20	Büro	HV			DRSA	
21					Pokal Finale	EH-KTF
22	DSTA					
23	BJT	Büro		WRD -Schu.		
24	Play off -				Büro	DRSA
25					JVS	
26		EH-Axel				
27				Büro	DRSA EH	
28						Büro
29	DRSA					
30	Play off -		JVS		EH-Kroko	
31	Party					

Die Außenflächen des Objektes können für Veranstaltungen / Schulungen etc. in den wärmeren Monaten sehr gut genutzt werden. Hier sei besonders die realitätsnahe Ausbildung der Ersten Hilfe sowie der Sanitätsschulungen auch für unsere aktiven Wasserretter zu nennen. Gerne könnten die Räumlichkeiten weiterhin durch den Bezirk für ihre Schulungen und ähnliche Veranstaltungen genutzt werden.

Auch steht der Nutzung der Außenflächen für die Wartungs- und Säuberungsarbeiten an der Bühne und Bühnenteilen nichts im Weg.

Die DLRG würde sich in diesem Falle an den anfallenden Kosten für das Objekt beteiligen. Als Beispiel sei hier eine Summe von 300,- € im Monat angeführt, was die Kosten für den Bezirk um fast 40% im Jahr verringern würde.

Vorhaben

Wir möchten aus diesem Objekt ein Schulungszentrum / Headquarter / Treffpunkt für Interessierte, Förderer, Mitglieder und Gäste machen. Das heißt als Schulungszentrum würden hier Aus – und Weiterbildungen in Erster Hilfe, Sanitätsdienst sowie die Theorie der Aus – und Weiterbildung neuer und bereits aktiver Rettungsschwimmer durchgeführt werden. In Zusammenarbeit mit den Kitas des Bezirkes würden wir Veranstaltungen zum Thema Wassersicherheit und elementarer Erste Hilfe für die Kleinen durchführen.

Es werden diverse Veranstaltungen wie Fasching, Ostern, Halloween, Weihnachten für die Jüngeren, sowie verschiedene Team bildende Events für die größere Jugend hier angeboten.

Als Headquarter soll es ein Anlaufpunkt für alle Mitglieder und Neugierige sein um sich über unsere Arbeit zu informieren. Es soll ein Treffpunkt für den Jugendvorstand, den Bezirksvorstand, das Trainerteam sowie der einzelnen Ressortabteilungen für Gespräche, Beratungen, Vorbereitungen und vieles mehr werden.

Durch eine Intensivere Nutzung sollten dadurch natürlich nicht die Stromkosten steigen, daher ist geplant die Beleuchtung auf eigene Kosten auf LED und Stromsparende Geräte umzubauen. Die Pflege und Wartung der Außenanlagen wird natürlich auch durch uns durchgeführt werden, da sich diese im Moment in einem doch sehr schlechten Zustand befinden.

Zustand des Objektes

Wie auf den Bildern auch zu sehen ist, ist die momentane Außenwirkung, nicht des Bezirkes würdig!

Bild links: Innenansicht des großen Hauptraumes

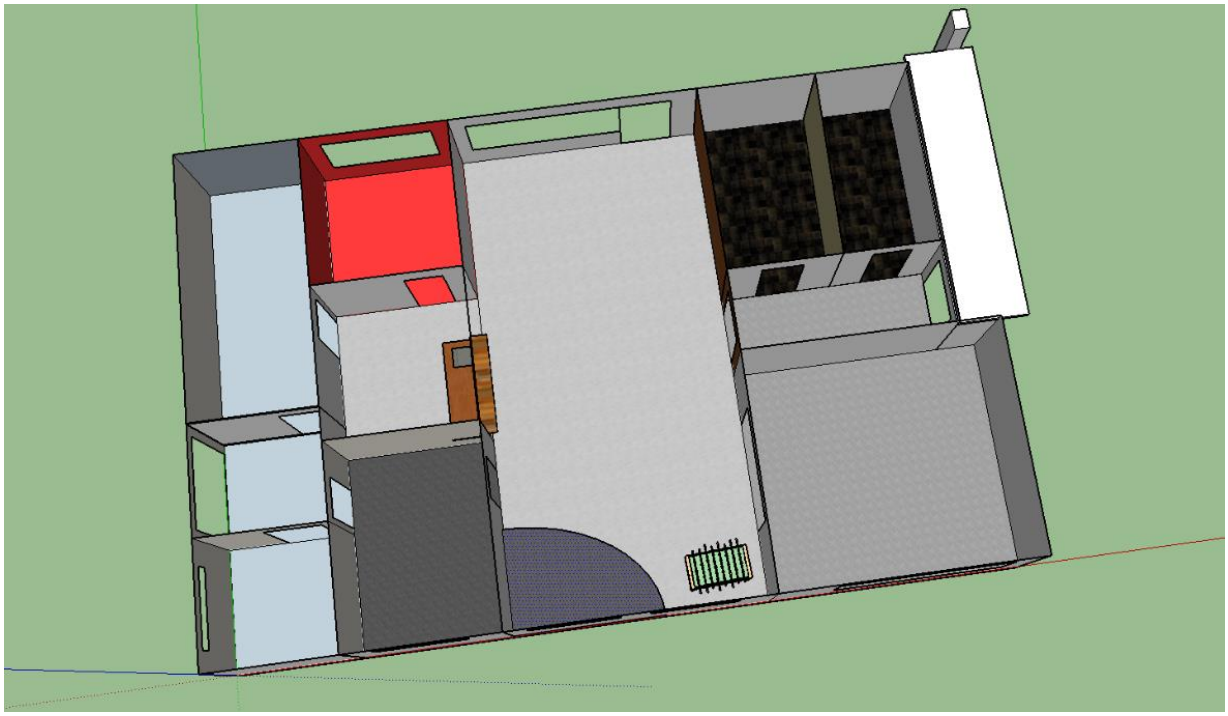
Hier würden wir in einem ersten Schritt die Wände mit einen Kärcher säubern, danach mit Farbe streichen. In einem zweiten Schritt möchten wir Ortsansässige Graffitikünstler gewinnen um die Wände dann mit Motiven der Wasserrettung oder ähnlichem zu gestalten. (siehe Bsp.)

In einem nächsten Schritt sollen Fensterrollläden angebracht werden. Dies dient nicht nur zur Sicherung vor Einbruch, auch helfen diese die Heizkosten zu reduzieren, so dass auch hier eine finanzielle Ersparnis für den Bezirk zu erwarten ist.

Für die derzeit untergestellte Bühne und Bühnenteile haben wir eine Platzlösung, ohne dass der Bezirk auf die Suche nach neuen Räumlichkeiten gehen muss. Unser Vorschlag: Hinter dem Haus an der Wand zur A v H befindet sich ein Fundament. Wenn dieses tragfähig ist, würden wir hier einen Überseecontainer platzieren in welchen dann die Bühne etc. gelagert werden kann.

Um erneute Schmierereien auf dem Container zu verhindern, würden wir an der Seite Rankhilfen anbringen und für entsprechende Bepflanzung sorgen.

Für die Sachen aus dem Preußischen Kulturbesitz kann der Raum (Rot, siehe Bild) genutzt werden. Dieser wird mit einem Schloss versehen, so dass wir darauf keinen Zugriff haben.



Gerne können die Räumlichkeiten auch durch den Bezirk bzw. das Bezirksamt für Veranstaltungen (Jobcoaching, Arbeitsschutzunterweisungen, Infoveranstaltungen, sowie Vorstellungsgesprächen und Gespräche zur sozialen Betreuung etc.) genutzt werden. Für unsere Mitgliedsvereine und Mitgliedsfirmen wird sich hier eine Gelegenheit für Veranstaltungen, interne Feierlichkeiten und Sitzungen bieten. Zu diesen gehört u.a. die BSG Bezirksamt Treptow-Köpenick deren Damenschwimmabteilung wir seit 3 Jahren betreuen und beaufsichtigen. Ebenso ist der Behindertensportverein des Bezirkes bei uns Mitglied, bei denen es auch eine Rollstuhlgruppe gibt! Dieses Gebäude ist gerade für diese sehr gut geeignet, da es eine Behindertengerechte Toilette gibt, die Anfahrten mit Rampen versehen sind bzw. werden und alle Räumlichkeiten Behindertengerecht zu erreichen sind! Wir arbeiten seit unserer Gründung mit Schulen und Kitas zusammen, hier ist vor allem die A v H zu nennen, bei denen wir die gesamten 10. Klassen der letzten 3 Schuljahre in Erster Hilfe ausgebildet haben.

Fazit

Die DLRG Berlin Bezirk Treptow-Köpenick hätte einen Anlaufpunkt für alle. Damit werden sich unsere Mitglieder noch mehr mit dem Stadtbezirk Treptow-Köpenick identifizieren. Die DLRG würde ein Gesicht im Stadtbezirk erhalten. Das Stadtbild an sich wird sich durch die Umgestaltung verbessern. Die Zusammenarbeit zwischen Stadtbezirk und DLRG würde wachsen, die Kosten des Bezirkes für dieses Objekt werden sich nahezu halbieren.

Als Ansprechpartner stehe ich, Herr André Dettmann, (Bezirksleiter der DLRG Treptow-Köpenick) Ihnen unter 0175/2117767 sowie BL@treptow-koepenick.dlrg.de, jederzeit zur Verfügung.

André Dettmann (Bezirksleiter)	Nadja Grewe (stv.Bezirksleiterin)
Daniela Linke (Leiterin Ausbildung)	Lotahr Baßiner (Leiter Einsatz)
Marcel Hoffmann (Geschäftsführer)	Benjamin Reinhardt (Vorsitzender der Bezirksjugend)